

Fach	Bauen im Bestand
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	SRH Hochschule Heidelberg
Datum der Akkreditierung	17.02.2009
Dauer der Akkreditierung	30.09.2014
Start des Studienbetriebs	WS 2009/2010
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	School of Engineering and Architecture
Kontakt	Prof. Dipl.-Ing. Bernhard Hort Studiendekan Architektur und Facility Management SRH Hochschule Heidelberg bernhard.hort@fh-heidelberg.de
Auflagen	In den Modulbeschreibungen ist die immanente Entwurfsorientierung herauszuarbeiten.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der Masterstudiengang Bauen im Bestand zielt darauf, die Studierenden für die „Baufaufgabe der Zukunft“ zu qualifizieren: Die geschickte Nutzung und Veränderung von Bestehendem, so dass der Bestand dennoch erkennbar bleibt – sei es die Sanierung von Altstädten, der Um- und Anbau von Wohnhäusern, die Erweiterung öffentlicher Gebäude oder die Umnutzung ganzer Fabrikareale.</p> <p>Mit dem Masterstudiengang „Bauen im Bestand“ reagiert die Hochschule auf den Wandel der Bau- und Immobilienwirtschaft vom extensiven Neubau zur systematischen Erhaltung, Nutzung und Umnutzung – Bauerhaltung, Bausanierung und Baubewirtschaftung stellen den größten Anteil der aktuellen Bautätigkeit dar. Die Studierenden sollen die spezifischen Vorgehensweisen für die Planung, Durchführung und Kalkulation von Bauprojekten im Bestand erlernen, die in der üblichen Architekturausbildung in dieser Tiefe nicht behandelt werden.</p> <p>Der Studiengang umfasst 12 Module, in denen die Kernthemen Umgang mit Bausubstanz, Erfassung des Baubestands, Entwerfen und Planen im Bestand, Methoden der Analyse und Techniken der Sanierung, Baurecht im Bestand, wissenschaftliche Vergleiche, Vorbereitung der Vergabe + Kostenplanung/Kostenkontrolle, Restaurationstechniken, EDV- und CAD-Anwendungen sowie Projektentwicklung vermittelt werden sollen. Das Studium schließt mit der Masterarbeit im Umfang von 20 Credits.</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Als Zugangsvoraussetzung wird ein qualifizierter Abschluss an einer Hochschule in den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung, Facility Management, Wirtschaftsingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang gefordert. Zudem wird einjährige Berufserfahrung vorausgesetzt. Mit den Bewerbern wird ein Auswahlgespräch geführt.

Die Hochschule hat die Notwendigkeit der Ausrichtung des Studienganges auf die zukünftigen Aufgaben der Architekten in der Auseinandersetzung mit historischer Bausubstanz frühzeitig erkannt und dementsprechend reagiert. Der Studiengang wird durch ein sehr engagiertes Team angeboten. Der Aufbau des Studienganges ist stringent, gut durchdacht und kann so gut funktionieren. Der Studiengang zeigt ein anwendungsorientiertes Profil und bietet eine bodenständige Ausbildung mit einem Schwerpunkt in der Konstruktion.

Positiv erscheint die regionale Profilierung des Masterstudienganges. Hierbei ist nahe liegend, dass Seminare zu historisch bedeutsamen Bauten angeboten werden. Es wird als ein Anliegen dargestellt, die an historischem Bestand dichte Region Heidelberg/Kurpfalz zu „vermitteln“. Eine ausschließliche Konzentration auf ortstypische Bauten wird jedoch folgerichtig vermieden, da die spätere Arbeit der Absolventen sich eher auf die Masse der Altbauten als auf die Leuchttürme der Region konzentrieren wird.

Das Curriculum ist didaktisch sinnvoll aufgebaut. Die Module entsprechen nachvollziehbaren Wissensseinheiten. Das Masterprogramm versteht sich als pragmatischer, anwendungsorientierter Studiengang. Entgegen dem Eindruck der bei den Gutachtern zunächst nach der Lektüre der Modulbeschreibungen entstanden war, wird dem Entwerfen ein wichtiger Stellenwert beigemessen.

Mit dem Studium Bauen im Bestand reagiert die SRH auf einschlägige Prognosen der Bauwirtschaft, der Architektenkammern und der Bauministerien, die einen wichtigen Schwerpunkt der Bauaufgabe der Zukunft im Umgang mit dem heutigen Bestand sehen.

Der Master-Studiengang Bauen im Bestand strebt an, eine gute pragmatische Basis für die spätere Ausübung des Architektenberufes anzubieten. Insbesondere werden die Bau- und Immobilienbranche sowie Behörden angedacht. Das Lehrangebot ist in diesem Sinne gut an die beruflichen Perspektiven angepasst und spricht einen Bereich an, für den klare Bedürfnisse bestehen.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Claus Anderhalten, Anderhalten Architekten, Vertreter der Berufspraxis

Prof Dr. Johannes Cramer Technische Universität Berlin, Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege

Prof. Juan Pablo Molestina Fachhochschule Düsseldorf, Peter Behrens School of Architecture

André Schlecht-Pesé Hochschule Anhalt, studentischer Gutachter

Verfahrensnummer AQAS

20148